

Alpstein (CH)
25. Juni 2017

Bergwandern 2017



Bescheidene Wetterprognose

Bei lediglich gutem Wetter, und nur einer bedingt guten Wetterprognose beschlossen wir dennoch die Alpsteintour zu wagen. Treffpunkt war Wildhaus, Parkplatz Chuchitobel, im Alpstein. Bei strömenden Regen und einem abziehenden Gewitter warteten wir auf die laut Wetterbericht kommende Besserung des Wetters. 10.40 Uhr war es dann soweit und wir stiegen von Wildhaus (1096 m) durch den Flürentobel (1400 m.) zum Wildhauser Schafboden (1668 m).
auf

Aufstieg in Karstgelände

Bei noch „angenehmen“ Temperaturen wurde dort eine Trinkpause abgehalten bevor wir dann in karstigem Gelände in die niederhängenden Wolkenbänder eintauchten. Auf dem gut ausgezeichneten „weiß/blauen“ aber teilweise sehr felsigen und schneereichen Pfad zum Jöchli zog sich unsere Gruppe etwas auseinander. Auf dem Jöchli, (2300 m) wurde gegen 13.45 Uhr Mittagsrast inmitten von Schneefeldern und Felsen bei unwirtlichen 6-8° C. gehalten.

Starke Windböen am Altmann

Nach dieser Stärkung ging es über den Nädliger (Gradweg) weiter über Schneefelder, Felshänge und schmalen Graden Richtung Altmannsattel. Aufgrund der schon fortgeschrittenen Zeit und teilweise sehr starken Windböen wurde die Altmannbesteigung im ersten Drittel auf ca. 2400 m. abgebrochen und der Rückweg über den Zwinglipass an geschritten. Mittlerweile wurde das Wetter immer besser und die Sonne einschließlich der Murmeltiere ließen sich immer öfter blicken. Bei

einer weiteren gemütlichen Rast bei Gerstensuppe, warmen Tee und Kaffee in der Zwinglipasshütte (2047 m) wurde noch viel gescherzt und geplaudert.

Der Abstieg nach Wildhaus wurde danach auch noch geschafft. Gegen 19.45 Uhr kamen dann alle wieder in Wildhaus auf dem Parkplatz an. Etwas müde und begeistert von der schönen Gebirgslandschaft traten wir die Heimfahrt nach Tuttlingen an.

Einsteigertour vor der Sommersaison

